

FINTECH-FAKTEN IM ÜBERBLICK

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- ✗ Global gibt es rund 32.000 Fintech-Unternehmen.
- ✗ Über die letzten zehn Jahre haben Fintechs über 500 Milliarden USD an Finanzierungsmitteln angezogen. Seit 2019 machen sie etwa 20 Prozent der globalen Risikokapitalausgaben (=Venture Capital) aus.
- ✗ Die Finanzdienstleistungsindustrie ist eines der größten und profitabelsten Segmente der globalen Wirtschaft mit jährlichen Einnahmen von rund 12,5 Billionen USD sowie geschätzten Nettogewinnen in Höhe von 2,3 Billionen USD.
- ✗ Im Jahr 2021 erreichte der Fintech-Boom seinen Höhepunkt. Fintechs machten zu dem Zeitpunkt etwa neun Prozent aller globalen Bewertungen im Finanzdienstleistungssektor aus. Die öffentlichen Bewertungen beliefen sich auf 1,3 Billionen USD.
- ✗ Der Fintech/Insurtech -Bereich in Deutschland erhielt 1,3 Milliarden Euro Risikokapital in 2022 (ein Minus von 65 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).

DER STANDORT BERLIN

- ✗ 2022 wurden in Berlin 501 Startups gegründet – das ist ein Fünftel aller Startups in Deutschland.
- ✗ Die Startups in Berlin sammelten 2022 4,9 Milliarden Euro Risikokapital. Im Vergleich zu 2021 war dies ein Rückgang von 55 Prozent, im Vergleich zu 2020 eine Steigerung von 50 Prozent.
- ✗ Von den zehn größten Finanzierungsrunden gingen sechs nach Berlin.
- ✗ Die steigenden Zinsen und sinkenden Bewertungen sorgten seit 2022 für eine spürbare Rückhaltung bei Investoren.
- ✗ Das Berliner Startup-Ökosystem beschäftigt mehr als 73.000 Menschen.
- ✗ Im Dezember 2022 beschäftigten mehr als 2.3000 Startups und Scaleups 62 Prozent aller Beschäftigten im Ökosystem.
- ✗ Mehr als 250 Fintech-Startups schaffen über 9.000 lokale Arbeitsplätze in Berlin. Fintech ist der zweitgrößte Startup-Sektor in der Hauptstadt.
- ✗ Venture Capitalists sind wichtig für Berlin, da finanzierte Startups zwei Mal so stark skalieren wie jene ohne Funding.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

- ✗ Die Umsätze der Fintech-Branche sollen bis 2030 um das Sechsfache wachsen und 1,5 Billionen USD erreichen. Es wird erwartet, dass Europas Fintech-Umsätze bis 2030 um das 5,5-fache wachsen.
- ✗ Bis 2030 sollen die globalen Einnahmequellen 21,9 Billionen USD erreichen, was einer jährlichen Wachstumsrate von sechs Prozent entspricht.
- ✗ Die Umsätze der Fintechs werden ihren Anteil an den Bankeneinnahmepools bis 2030 von vier auf 13 Prozent steigern (bei einer jährlichen Wachstumsrate von 22 Prozent) und voraussichtlich ein Viertel der globalen Bankenbewertungen ausmachen.

¹ „Fintech-Unternehmen“ werden definiert als Unternehmen, die Technologie nutzen, um innovative Finanzdienstleistungen anzubieten.

² „Insurtech“ setzt sich zusammen aus den Wörtern „Insurance“ und „Technology“ und beschreibt Unternehmen, die Technologie nutzen, um innovative Lösungen und Dienstleistungen im Bereich der Versicherungsbranche anzubieten.

³ „Scaleups“ sind Unternehmen, die bereits über die Startup-Phase hinausgewachsen sind und sich auf dem Weg zum Skalieren befinden. Sie haben ihr Geschäftsmodell erfolgreich etabliert, eine gewisse Marktpräsenz erreicht und Kunden gewonnen.

⁴ „Bankeneinnahmepools“ bezieht sich auf die verschiedenen Einnahmequellen oder Einkommensströme, aus denen Banken Gewinne erzielen.

Quellen:

- BCG + QED INVESTORS (Mai 2023). GLOBAL FINTECH 2023: Reimagining the Future of Finance. <https://www.bcg.com/publications/2023/future-of-fintech-and-banking>
- EY (Mai 2023). Pressemitteilung: Rekordjagd vorerst beendet: Weniger Groß-Deals führen zu Rückgang bei Startup-Finanzierung. <https://www.ey.com/de/news/2023/011/weniger-gross-deals-fuehren-zu-rueckgang-bei-startup-finanzierungen>
- REUTERS (Juni 2023). Germany bids to rebuild Berlin's buzz for startups. <https://www.reuters.com/world/europe/germany-bids-rebuild-berlins-buzz-startups-2023-06-01/>
- Dealroom.com + Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (März 2023). Report: Berlin Startup Employment 2023.